

Wir freuen uns auf Dich!



Der Hochsauerlandkreis mit seinem Sitz in Meschede ist mit fast 2.000 km² der flächengrößte Kreis in NRW und liegt inmitten der Industrie- und Tourismusregion Sauerland. In den zwölf kreisangehörigen Städten und Gemeinden leben rd. 259.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Dabei ist die Kreisverwaltung ein großer Dienstleistungsbetrieb für seine Bürgerinnen und Bürger in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen und zusammen mit dem Kreistag Teil der kommunalen Selbstverwaltung. Mehr als 1.350 Beschäftigte sind innerhalb der Kreisverwaltung an den Standorten in Meschede, Arnsberg und Brilon beschäftigt.

Der HOCHSAUERLANDKREIS sucht Nachwuchskräfte

Der Hochsauerlandkreis bildet ab dem kommenden Einstellungsjahr in verschiedenen Berufsbildern Nachwuchskräfte aus. Die Einstellung ist - soweit bei den einzelnen Berufsbildern kein anderer Termin genannt ist - für den **01.08.2024** vorgesehen.

Es handelt sich um folgende Ausbildungsplätze:

- **Kreisinspektorwärter/in - Bachelor of Laws** - (w/m/d)
(Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, Ausbildungsdauer 3 Jahre, Beginn: **01.09.2024**, kombiniertes fachwissenschaftliches und fachpraktisches Studium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Hagen, als Bachelor-Studiengang)
Voraussetzungen:
 - Allgemeine Hochschulreife, uneingeschränkte Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
 - sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin bzw. zum Beamten
 - Höchstalter: i.d.R. 38 Jahre, bei Schwerbehinderten 41 Jahre;
ggf. Ausnahmeregelung nach dem Soldatenversorgungsgesetz
- **Kreissekretärwärter/in - Verwaltungswirt/in** - (w/m/d)
(Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, Ausbildungsdauer 2 Jahre, Laufbahnlehrgänge am Studieninstitut in Soest)
Voraussetzungen:
 - Fachoberschulreife oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener förderlicher Ausbildung
 - sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
 - Höchstalter: i.d.R. 39 Jahre, bei Schwerbehinderten 42 Jahre;
ggf. Ausnahmeregelung nach dem Soldatenversorgungsgesetz
- **Verwaltungsfachangestellte/r - Verwaltungswirt/in** - (w/m/d)
(Ausbildungsdauer 3 Jahre, Berufsschulunterricht am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Meschede, dienstbegleitende Unterweisung durch das Studieninstitut in Soest am Schulort Meschede)
Voraussetzung:
 - möglichst Fachoberschulreife
- **Dualer Studiengang „Soziale Arbeit“, Studienrichtung „Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen“** - Bachelor of Arts (w/m/d)
(Ausbildungsdauer 3 Jahre, Beginn: **01.10.2024**, kombiniertes fachwissenschaftliches und fachpraktisches Studium an der [Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim](#) als Bachelor-Studiengang)
Voraussetzung:
 - Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife;
Bewerber/Innen mit Fachhochschulreife müssen einen zusätzlichen Nachweis der Eignung für den angestrebten Studiengang vorlegen

• Kreisvermessungsoberinspektoranwärter/in (w/m/d)

(Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, vermessungstechnischer Verwaltungsdienst, Ausbildungsdauer 12 Monate, Beginn: **01.09.2024**
Ausbildung überwiegend im Fachdienst „Geoinformationen und Liegenschaftskataster“, Dienstort Arnsberg bzw. Brilon, Abschlusslehrgang am Bergischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung Wuppertal)

Voraussetzungen:

- abgeschlossener Bachelorstudiengang „Vermessung“ oder „Geoinformatik“ an einer Fachhochschule/Hochschule/Gesamthochschule (beim Studiengang Geoinformatik sind Mindestanforderungen im Fach „Liegenschaftskataster/Landmanagement“ zu erbringen) oder Studium des Vermessungswesens an einer Fachhochschule oder ein entsprechender Studiengang an einer Gesamthochschule, abgeschlossen mit einer Diplomprüfung
- sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
- Höchstalter: i.d.R. 40 Jahre, bei Schwerbehinderten 43 Jahre

• Kreisvermessungsoberinspektoranwärter/in – Duales Studium (Bachelor of Science / Bachelor of Engineering) (w/m/d)

(Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, vermessungstechnischer Verwaltungsdienst, Ausbildungsdauer 43 Monate, Beginn: **01.09.2024**, Ausbildung überwiegend im Fachdienst „Geoinformationen und Liegenschaftskataster“, Dienstort Arnsberg bzw. Brilon. Die Ausbildung ist mit einem Studium (z. B. an der Hochschule Bochum - [Vermessung](#)) kombiniert. In den Semesterferien findet die praktische Ausbildung statt ([Ausbildungsplan](#)). Eine weitere theoretische Ausbildung erfolgt am Bergischen Studieninstitut in Wuppertal.

Voraussetzungen:

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
- Höchstalter: i.d.R. 37 Jahre, bei Schwerbehinderten 40 Jahre, ggf. Ausnahmeregelung nach dem Soldatenversorgungsgesetz

• Vermessungstechniker/in (w/m/d)

(Ausbildungsdauer 3 Jahre im Fachdienst „Geoinformationen und Liegenschaftskataster“, Dienstort Arnsberg bzw. Brilon, Berufsschulunterricht am Fritz-Henßler-Berufskolleg Dortmund)

Voraussetzung:

- Fachoberschulreife oder vergleichbarer Abschluss

• Straßenwärter/in (w/m/d)

(Ausbildungsorte in den Unterhaltungsbezirken Ost, Kreisstraßenbauhof Brilon, bzw. West, Kreisstraßenbauhof Eslohe, Ausbildungsdauer 3 Jahre, Berufsschulunterricht am [Hellweg-Berufskolleg in Unna](#), überbetriebliche Ausbildungen im [Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Hamm](#) und der [DEULA-Lehranstalt Westfalen-Lippe in Warendorf](#)); geplanter Einsatzort: Eslohe

Voraussetzung:

- Hauptschulabschluss

• Notfallsanitäter/in (w/m/d)

(Ausbildungsdauer 3 Jahre, Schulunterricht an der [Rettungsdienstschule des Hochsauerlandkreises](#), praktische Ausbildung an verschiedenen Rettungswachen des Hochsauerlandkreises sowie Praktika in Krankenhäusern und Kliniken; Beginn: **01.09.2024**)

Voraussetzungen:

- Fachoberschulreife oder vergleichbarer Abschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung,
- Führerschein C1
- besondere Anforderungen an die körperliche und gesundheitliche Eignung

• Brandmeisteranwärter/in (w/m/d)

Bei der Ausbildung zum/zur Brandmeisteranwärter/in erfolgt die Ausbildung an einer kommunalen Feuerweherschule in NRW. Die Ausbildungsdauer beträgt 18 Monate im Beamtenverhältnis auf Widerruf und beginnt am **01.04.2024**.

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife oder vergleichbarer Abschluss
- eine für den feuerwehrtechnischen Dienst geeignete Berufsausbildung
- Führerschein mindestens der Klasse B zu Ausbildungsbeginn
- besondere Anforderungen an die körperliche und gesundheitliche Eignung
- sonstige gesetzliche Voraussetzungen für die Ernennung zur/m Beamtin/en
- Höchstalter: i.d.R. 38 Jahre, bei Schwerbehinderten 41 Jahre

Der sportliche Eignungstest findet am **04.09.2023** in Meschede statt (siehe Anlage).

Der Weg zu uns - online!

Bewerbungen reichen Sie bitte online über das Stellenportal

<https://interamt.de> ein.



Eine entsprechende Verlinkung finden Sie auf der Karriereseite des Hochsauerlandkreises oder nutzen Sie den angegebenen QR-Code.

Die Bewerbungsfrist endet am

10. August 2023

Weitere Informationen über Einstellungs Voraussetzungen erhalten Sie beim

**Landrat des Hochsauerlandkreises
Fachdienst Personal, 59870 Meschede**

Ansprechpartner/in:

Diethard Nolte, ☎ 0291 / 94-1520

E-Mail: ausbildung@hochsauerlandkreis.de



Eignungstest für die Ausbildung beim Hochsauerlandkreis:

Die Eignung wird durch ein Online-Testverfahren festgestellt. Zur Teilnahme wird gesondert per E-Mail eingeladen.

Vorstellungsgespräche für die Ausbildung beim Hochsauerlandkreis:

Die Vorstellungsgespräche sind in der Zeit vom **Mitte September bis Mitte November 2023** vorgesehen. Für die Notfallsanitäter/innen ist zusätzlich noch ein Sporttest geplant.

Alle Mitteilungen zum Verfahren erhalten Sie grundsätzlich per E-Mail. Daher wird bei einer Bewerbung um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch ist die erfolgreiche Teilnahme am Eignungstest mit einem für die Ausbildung überwiegend geeigneten Empfehlungsgrad.

Die gesetzlichen Maßgaben der beruflichen Gleichstellung zwischen Frau und Mann finden Anwendung. Der Hochsauerlandkreis ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht und möchte deshalb ausdrücklich Frauen ermutigen, sich zu bewerben. Der Hochsauerlandkreis würde sich freuen, wenn sich auch Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund angesprochen fühlen und sich bewerben.

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Berücksichtigung von Schwerbehinderten im Auswahlverfahren werden beachtet.

Der Hochsauerlandkreis ist als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert worden. Während und nach der Ausbildung wird ein wohnungsnaher Einsatz angestrebt. Grundsätzlich bestehen flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeitkonto). Ggf. ist auch eine Ausbildung in Teilzeitform möglich. Nach der Ausbildung wird eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst einschließlich der üblichen Sozialleistungen und Zusatzversorgung bzw. nach der Besoldungsordnung gewährt.

Der Hochsauerlandkreis bildet bedarfsgerecht aus und bietet bei entsprechenden Leistungen einen sicheren Arbeitsplatz an.

Detaillierte Informationen
und bequeme Online-Bewerbung:
www.hochsauerlandkreis.de/karriere



Anlage Brandmeisterausbildung:

Hochsauerlandkreis - Fachdienst 38

Übersicht Disziplinen sportlicher Eignungstest für Brandmeisteranwärter/innen am 04.09.2023

Der Eignungstest ist angelehnt an der physischen Eignungsfeststellung für die Berufsfeuerwehren in Deutschland der Deutschen Sporthochschule in Köln

Disziplin
200m Schwimmen Freistil
15m Streckentauchen (zwei Versuche & K.O.-Kriterium)
Sprung 3m Turm (K.O.-Kriterium)
Beugehang am Reck
Gleichgewichtstest DFFA
Seitlicher Medizinballwurf (drei Versuche)
3.000m Lauf, stehender Start (K.O.-Kriterium)
dreiteilige Schiebleiter steigen mit Überteigen am Übungsturm